

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf., 2 monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf., excl. Befreiung.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalkthal.)

Inzerate werden pro Zeile oder deren Raum mit 20 Pf., für Halle mit 14 Pf., berechnet und in der Expedition, von unfernen Annehmlichkeiten und allen Annoncen-Exemplaren abgenommen.

Nr. 256.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 1. November

1882.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für die Monate November und December werden von allen Reichspostanstalten unaußgesetzt angenommen.

Die Expedition.

Politische Uebersicht.

Die neuesten Nachrichten aus dem Sudan in Oberghepten lauten weniger ungnädig als die zuletzt im Kriegsministerium eingegangenen. Es hat sich um gegenwärtig noch nicht bedroht.

Wie das Wiener Fremdenblatt vernimmt, wird die morgige Wiener Zeitung eine kaiserliche Verordnung bringen, wonach der ganze Betrag von 500,000 fl., welcher zufolge des Restriktions vom 26. Sept. für Tirol bestimmt war, sofort zu nicht rückzahlbaren Unterstufungen zu verwenden sei.

Nach einer Meldung der „Polit. Korresp.“ aus Belgrad hat das genannte Kabinett den Könige am 29. seine Demissionen gegeben, welche jedoch nicht angenommen wurde.

Ueber die am 30. Okt. vollzogene italienischen Deputirtenwahlungen ist bis jetzt folgendes bekannt: In Rom sind gewählt: Minister Baccelli, Piancini (Progressiv), Corazzi (Gemäßigter), Cocciopoli (radikal, aber monarchisch), Depressi und Vaccarini sind zweimal gewählt.

Das Mutterherz.

Roman von Ernst Fasquä. (Fortsetzung.)

Die Voraussetzungen des Grafen erfüllten sich nicht. Trotzdem er anfänglich keine ganz Zufuhrfreiheit der schlechten ausgefahrenen Straße zugewandt mußte, der eilige Wind sein Gesicht verhehle, ihn durch Mantel und Kleidung bis fast auf die Knochen traf, die dichten Schneeflocken ihn umwirbelten, seine Augen blendeten, so vermochte er doch nicht die Gedanken loszuwerden, welche der verheulte Festband und das Gespräch mit dem Müller in seiner Seele wadgeragen.

Er sah sein Weib, wie die stolze, läppig-lächelnde Gestalt in seinen Armen hing, als er zum letzten, erschütternden Kampfe um die Freiheit seines Vaterlandes hinausging und Wissen und Liebe von ihr nahm; er sah seinen Knaben, seinen Stolz, seine Freunde, wie er die kleinen Arme um seinen Hals schlang, ihn unter finstlichen Lauden und Weinen küßte, sich freudig über all das Schöne, welches der Vater ihm mit heimbringenden verpackt, und Tränen vergießend, als dieser nun selbst im Inneren der Seele erschütterte bei dem schweren Scheiden.

Floren drei Progressisten, einen Gemäßigten, Palermo durchweg Progressisten, darunter Crispi. Auch in Neapel wurden bis jetzt nur Progressisten, darunter Nicotra, gewählt. In Genua drei Progressisten, ein Gemäßigter. In Mailand vier Radikale und der Progressist Correnti. In Brescia nur Progressisten, darunter Zanardelli. In Treviso sind Vizzanti und Visconti-Venosta gewählt.

Deutsches Reich.

Berlin, 30. Okt. Se. Maj. der Kaiser ist gestern nachmittag 5 Uhr aus Potsdam hier wieder eingetroffen. Ein außerordentlich zahlreiches Publikum hatte sich zur Begrüßung eingefunden. Das herrliche Wetter des Sonntagsnachmittags hatte eine große Menschenmenge ins Freie geführt. Die Linden und alle Straßen, welche der Kaiser bei seiner Rückkehr passierte, waren von einer dichten Menschenmenge umflutet, welche den Kaiser auf das herzlichste begrüßte.

Berlin, 30. Okt. Die Sammlung zur Jubelfeier der silbernen Hochzeit des Kronprinzenpaares am 25. Jan. 1883, für welche im Mai d. J. sich hier ein Auschuß unter dem Vorsitz des Herzogs von Ratibor bildete, hat gegenwärtig einen neuen Impuls bekommen. Bei der Sitzung der Zeit, in welcher die Sache abgeschlossen werden muß, hat man erachtet, daß die Sammlung auf weitere Kreise als bisher ausgedehnt werden muß. Der geschäftsführende Auschuß hat sich daher an eine Anzahl ihm bekannter Personen gewandt, um durch Neubildung von Lokalkomitees oder in anderer ihnen angemessen erscheinender Weise zur rühreren Förderung der Sammlung hinzuwirken.

O Berlin, 30. Okt. Nachdem die Wahlen für das preussische Abgeordnetenhaus zu Ende sind, ist auf innerpolitischen Gebieten wieder eine neue Jubelpause eingetreten, die starken Bewegungen zu jenen pflügen; die Wählerveränderungen befriedigen die gesamte Presse. Nicht minder ist für die Öffentlichkeit in den internationalen Beziehungen namentlich in Bezug auf die egyptisch-englische Frage ein Stillstand vorhanden, der voraussichtlich noch längere Zeit andauern wird. Eine andere internationale Frage, die aber keinen politischen, sondern einen wirtschaftlichen Charakter hat, die Weltausstellung, welche nach den im Frühjahr gegebenen Anzeichen auf einen für den Monat November zu beendenden internationalen Konferenz bezwecken werden sollte, kam jetzt wohl als unbestimmte Zeit verschoben betrachtet werden. Die praktischen Erfahrungen, welche man auf dem Witzgebiet seit 1873 und genauer genommen seit 1876 gemacht hat, haben alle früher aufgestellten Hypothesen als unzulänglich erwiesen.

Die Weltausstellung, welche man auf dem Witzgebiet seit 1873 und genauer genommen seit 1876 gemacht hat, haben alle früher aufgestellten Hypothesen als unzulänglich erwiesen. Die Erschütterungen auf dem internationalen Markte dauern aber noch ununterbrochen fort und lassen ersichtlich noch kein richtiges Vertrauen in den Bestand der gegenwärtigen Verhältnisse aufkommen. Schon jetzt läßt sich mit einiger Sicherheit annehmen, daß noch einige Jahre vergehen werden, ehe man in den beteiligten Staaten sich auf Grund unumstößlicher Erfahrungen zu weitreichenden Maßregeln entschließt. Hatte vom Jahre 1879 ab ein starker Abfluß des Goldes nach den Vereinigten Staaten auf der östlichen Halbkugel große Verunsicherung erzeugt, so brachte der seit einem Jahre sich zehende Stillstand dieses Goldmetalls nicht geringere Bewegung hervor. Die neuere Bewegung des Goldes nahm jedoch eine andere als die gewohnte Richtung. Während die englische Bank eine Abnahme von etwa 6 Millionen Pfd. Sterling erlitten hat, zeigt die seit Jahren leidende Bank von Frankreich eine Zunahme von 400 Millionen Franken, so daß sich ihr Goldbestand von 500 auf 900 Millionen Franken vermehrt hat. Außerdem hat Italien 400 Millionen Lire in Gold an sich gezogen. Niemand weiß aber zu sagen oder wagt zu behaupten, ob sich dieser Zustand erhalten wird, ob z. B. Italien das angekaufte Gold erhalten kann.

Die Wahlen der Reichsbrücker veranlaßt die Einnahmen für 1883-84 auf 3,775,320 M., 320,200 M. mehr als im Vorjahr. Die zu verwendenden Ausgaben sind auf 2,494,280 M., 204,400 M. mehr veranschlagt. Der Ueberschuß der Reichsbrücker stellt sich demnach auf 1,681,040 M., 29,800 M. mehr als im Vorjahr.

Die Wahlen der Reichsbrücker veranlaßt die Einnahmen für 1883-84 auf 3,775,320 M., 320,200 M. mehr als im Vorjahr. Die zu verwendenden Ausgaben sind auf 2,494,280 M., 204,400 M. mehr veranschlagt. Der Ueberschuß der Reichsbrücker stellt sich demnach auf 1,681,040 M., 29,800 M. mehr als im Vorjahr. Die Wahlen der Reichsbrücker veranlaßt die Einnahmen für 1883-84 auf 3,775,320 M., 320,200 M. mehr als im Vorjahr. Die zu verwendenden Ausgaben sind auf 2,494,280 M., 204,400 M. mehr veranschlagt. Der Ueberschuß der Reichsbrücker stellt sich demnach auf 1,681,040 M., 29,800 M. mehr als im Vorjahr.

Die Wahlen der Reichsbrücker veranlaßt die Einnahmen für 1883-84 auf 3,775,320 M., 320,200 M. mehr als im Vorjahr. Die zu verwendenden Ausgaben sind auf 2,494,280 M., 204,400 M. mehr veranschlagt. Der Ueberschuß der Reichsbrücker stellt sich demnach auf 1,681,040 M., 29,800 M. mehr als im Vorjahr.

Die Wahlen der Reichsbrücker veranlaßt die Einnahmen für 1883-84 auf 3,775,320 M., 320,200 M. mehr als im Vorjahr. Die zu verwendenden Ausgaben sind auf 2,494,280 M., 204,400 M. mehr veranschlagt. Der Ueberschuß der Reichsbrücker stellt sich demnach auf 1,681,040 M., 29,800 M. mehr als im Vorjahr.

Privat-Tanz-Unterricht für Studierende, Kaufleute u. ertheilt A. Hardegen, Tanzlehrer, Klausdorferstraße 7, II.
Bettfedern das Pfd. von 75 A fertige Betten (Ober-, Unterbett u. Kissen) von 21 A an bis zu den feinsten, genähte **Zulett's** zum sofort. empfiehl. **S. Bucky**, Rathhausgasse, Ecke der Polstr.

Ziehharmonikas
 in über hundert verschiedenen Sorten, die neuesten Bauarten mit vorzüglichem Ton, Trompeten, Orgel- und Clarinetten, 1, 2 und 4stimmig, prachtvoll ausgestattet, zu Gabelfreien stets am Lager.
 Alle Harmonikas nehme zu höchsten Preisen mit in Zahlung. — Reparaturen schnell und billig.
Gustav Uhlig, Harmonika-Fabrik, Halle a. S.

Blättertabake zur Cigarren-fabrikation.
 Gute Auswahl. Billigste Preise.
 Besonders empfehle:
 Sumatra- und Java-Decken à 130-500 Pfg. per 1/2 Skilo.
 Felix und Brasil 75-150 Pfg., Reigen 70 Pfg.
 Leckermärker und Pfälzer à 60-85 Mark per Centner.
Ernst Landschreiber, Leipzig.

Nordstern, Nordstern,
 Lebens-Versich.-Act.-Ges. Arbeit-Versich.-Act.-Ges.
 zu Berlin. zu Berlin.
 Die General-Agentur befindet sich hier:
Harz 17, am Geistthor.

Gr. Steinstr. 15 S. Bütow, gr. Steinstr. 15
 empfiehlt zu noch nie dagewesenen billigen aber festen Preisen:
Gesundheitshemden in Merino und Wigogne von 85 A an. Reimwollene **Vurenburger** Gesundheitshemden von 250 A an. Gefrickte **Knaben-Unterhosen** von 45 A an. Gefrickte **Knaben-Haube** von 75 A an. Schwere gefrickte **Herren-Unterhosen** von 75 A an. **Flanell-Strümpfen** von 1 A 110 an. **Flanell-Kinderhosen**, elegant langquertirt, d. 65 A an. **Flanell-Kinderhosen mit Weiden** d. 75 A an. **Flanell-Kinderhose**, elegant langquertirt, von 65 A an. **Flanell-Damenhosen**, eleg. langquertirt, 1,75 und 2 A. **Flanell-Damen-Röcke**, elegant langquertirt, von 2 A an. **Damen-Hals und Tricot-Röcke** von 1,75 A an. Warm gefrickte **Damen- und Herren-Dandische** von 35 A an. Gefrickte **weisse Ringel-Kinder-Strümpfe** von 20 A an. Gefrickte **weisse einfarbige Kinderstrümpfe**, englisch lang, d. 40 A an. Gefrickte **weisse Damenstrümpfe** von 50 A an. Gefrickte **weisse Herrenstrümpfe** von 35 A. **Strick- und Woll-Strümpfen** in allen Größen von 1,00 A. **Patent gefrickte Herren- und Damen-Becken** von 2,00 A an. Gefrickte **Kinderfäustchen**, **Kinderhose**, **Sandhübe**, **Gamatschen**, gefrickte **Pulswärmer** Paar nur 15 A. Reimwollene **Salzfäustchen** 1/4 Pfd. nur 50 A.
Plüsch-Capotten in großer Auswahl nur 1,25, 1,50, 2,50, 3,00.
 Ferner offerire als besonders preiswerth: Reimwollene **Tafelstücher** 1/2 Pfd. 1,00. **Waffel-Tafelstücher** mit gebietet Hand 1/2 Pfd. 65 A. **Leinene Sandtücher** 1/2 Pfd. 1 A. **Reimwollene Tischstücher** 1/2 Pfd. 1,25. **Waffel-Staubtücher** 1/4 Pfd. 45 A. **Seidenlappen** Stück 10 A. **Topflappen** Stück 10 A. **Große Waffel-Becken** mit langen Franzen d. 1,75 A. **Demalt-Tischtücher** und **Servietten**, **Tischdecken**, **Säfeldecken** mit Franzen von 20 A. **Tüll-Becken** von 25 A an.
Corsetts in großartig schöner Form und idelloser Ausführung d. 1 A. **Wiederverkauf** Extra-Preise.
 Aufträge nach Außerhalb wird, gemüßigt, effectuirt.

Otto Linke Nachf., Halle a. S.,
 Königsplatz 6,
 empfehlen ihr großes Lager vorzüglicher **Werkzeuge** und **Bedarfs-Artikel** für Schlosser, Schmie, Kupferstiche und Maschinenbau, auch **Bohrmaschinen**, **Hebelblechseeren**, **Lochstanzen**, **Radreifen-Blege**, **Stauch- und Schweiß-Maschinen**, **Engl. Gussstahl** zu Werkzeugen unter Garantie.

Lampenschirme
 alle Sorten. Größtes Lager der durchbrochenen **Faltenlampen** bei **G.E. Krause, Leipzigerstr. 31, a. Ch.**
Herren- u. Knaben-Filzhüte
 in großer Auswahl, elegante Formen, fortwährend Eingang von Neuheiten.
Christian Voigt, Halle a. S., Schmeerstraße 33, 34.
Auf dem hohen Petersberg, Sonnabend d. 4. November Durchfest, wozu freundlichst einladet **E. Römer.**
Hohenthurm.
 Sonntag und Montag den 5. und 6. November ladet zur **Kirmes** freundlichst ein **W. Weber.**
 Am 27. Abends ist auf dem Wege von **Schönstedt** nach **Hollstedt** eine goldene **Damenuhr**, der die Zahl 1881 innen und ein **Wasserglas** außen eingravirt war, **verloren** gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung auf dem **Schulzenamt** zu **Schönstedt** abzugeben.
 Am 28. Oct. ist mir **zwischen Stößen** und **Stümsdorf** mein **Sundewagen** mit **Sund** auf freche Weise **gestohlen** worden. Der **Sund** war **schwarz** mit weißer **Brut** und **langen Ohren**. Eine gute Belohnung **Denjenigen**, der mir zur **Wiedererlangung** behülflich ist, **Springer**, **Handelsmann** in **Köffen**.
 Es ist mir **der Talon der Galleschen Feuer-Versicherungs-Anstalt** von einem **300-Jahres-Schein** mit der **Nummer 0173** **abhanden** gekommen. Die **Coupons** sind **halbjährlich** fällig und gelten vom **1. April** ab. Es wird gebeten, dieselben **nicht** anzuheben und den **Talon** **wieder** abzugeben bei **E. K., Alter Markt 9.**

Wir bezinsen bei uns niedergelegte Gelder mit 4% bei sechsmonatlicher Kündigung, 3 1/2% „ drei „ „ „ 3% „ ein „ „ „ 2 1/2% „ täglicher Abholung „ und im Checkverkehr.
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Reisedecken
 habe eine große Auswahl, für jeden Geschmack passend, trocken erhalten, desgleichen **Schlafdecken** und in den verschiedensten Qualitäten, als **Cocoas**, **Wolle** und **Reinen** in den neuesten Mustern. **Wettvorlagen**, **Sophadecken** und **Briele** empfehle zu äußerst soliden Preisen.
Pferdedecken, gefüttert und ungefütert, **Bahndecken** mit **Brust** und **Kopfstück**, **Reitdecken** empfehle in den verschiedensten Qualitäten und **Mustern** die **Satz- und Plancenfabrik von F. Lehmann früher Pfaffenberg.**

Läufer
 in **Brüssel**, **Tapestrl.**, fein **Pariser**, **Jaquard**, **Holländer**, **Jute**, **Manilla**, **Cocos**, **Linoleum** und **Wachstuch**.
Markt 24. Friedrich Arnold.

Thonröhren bester Qualität halten in allen Größen und **Faconstücken** auf Lager und empfehle zu **Fabrikpreisen** **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**
Gustav-Adolf-Verein.
 Der unterzeichnete Vorstand gedenkt auch in diesem Jahre zum **Fest** des **Gustav-Adolf-Vereins** vier **Vorträge** zu veranstalten, welche an vier auf einander folgenden Donnerstagen am **16.**, **23.**, **30. November** und **7. December** um **6 Uhr** in dem **gewöhnlich** bewilligten **Volks-Saal** gehalten werden sollen. Es werden sprechen:
 1. am **16. November**, **Dr. B. Förster**: Ueber die auf griechischen Boden in den letzten 10 Jahren gemachten Ausgrabungen mit besonderer Berücksichtigung der olympischen.
 2. am **23. November**, **Hr. Dr. Nasemann**: Die fichtelichen Strömungen zu Anfang des 19. Jahrhunderts.
 3. am **30. November**, **Superint. Förster**: Luther und Calvin.
 4. am **7. December**, **Gymnasiallehrer Dr. Venediger**: Moritz von Sadler.
 Der Preis einer Karte für alle 4 Vorträge ist **3 A.** der für einen einzelnen Vortrag **1 A.** Billette können in der **Buchhandlung von Schroedel & Simon** (am Markt) und an dem **Eingang** des **Caales** entnommen werden. Für **Erwachsene** und **Schüler** sind **Billette à 50 A** (sowohl bei den **Kassierern** der **Universtität** und des **Stadtkommunals**, als bei dem **Unterzeichneten**) zu haben. Wir bitten auch in diesem Jahre, welches das **hundertjährige** Bestehen des **gegründeten Gustav-Adolf-Vereins** gefeiert hat, um **freundliche** Theilnahme für dieses **unser** Werk und **unsern** guten **Wunsch** der **Vorträge**.
Der Vorstand des Franenvereins der Gustav-Adolf-Festung.
Emilie Betheke, Hedwig Dryander, Adelheid Jentsch, Emilie Knoblauch, Elisabeth Seeligmüller, Mathilde von Voss, Emilie Welke, Superint. Förster.
 Im Verlage von **Friedr. Stollberg** in **Merseburg** ist erschienen und durch alle **Buchhandlungen** zu beziehen:

Die Pub- und Mode-Handlung,
 Steinstraße 18, Hotel Stadt Hamburg gegenüber,
 vollständig neu eingerichtet, empfiehlt das **Neueste** in **Herbst- und Winterhüten** vom einfachsten bis elegantesten Genre zu **besannt** soliden Preisen.
Marie Birr.

Familien-Nachrichten.
 Die **Verlobung** meiner Nichte **Fräulein Cäcilie Luge** mit dem **Hutsbesitzer** Herrn **Albert Richte** zu **Möblich** zeige **Freunden** und **Verwandten** ganz ergeben an.
Möblich, am **10. October** 1882.
Chr. Lutze.
Ottlie Lutze, Albert Rehsche, Verlobte.

Wilh. Tschenschner,
Apotheker in Bohran
 (Kreis Strehlen)
 empfiehlt den Herren **Landwirthen** seine seit **12 Jahren** als **vorzüglich** anerkannten **Bohraner Phosphor-Pillen** als das **wirkksamste**, **einfachste** und **billigste** Mittel zur **Berlilgung** der **Feldmäuse**.
 Botspadette franco gegen Einzahlung von **6 A** in **Behörden** u. **landwirthschaftl. Vereine** erhalten sehr **bedeutende** **Vorteile**.

Todes-Anzeige.
 Dem lieben Gott hat es gefallen, unsern lieben **Onkel** **Bruder**, **Schwager** und **Pflegevater**, den **Herrn** **Simon** **Director** a. D. **C. Materne**, heute **Freitag** nach **langen** **Leiden** zu sich zu rufen. **Leiden** **den** **29. October** 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Heute **Donnerstag** **Uhr** ist **unser** **unmittelbares** **Vater** **Herz** im **Alter** von **3 1/2** **Monaten** nach **langem** **Leiden** **sanft** **entschlafen**, was **hiermit** **tiefbetruert** **angezeigt**.
 Halle a. S. den **30. October** 1882.
L. Abramowitz, Cantor, und Frau.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
 Donnerstag den **2. November** **Nachmittag** **2 1/2** **Uhr** **Näbverein** in der **Anhalt** am **Marktsberg** **14.** Um **zahlreiche** **Beteiligung** bittet **Das** **Ausstellungs-Comité.**
Ein Transport besserer Amsterdamer **tragender** **Ferjen** **steht** **bei** **uns** **preiswerth** **zum** **Verkauf.**
Gebr. Friedmann.

Die Pflege
 des **gesunden** und **kranken** **Kindes**
 von **Dr. med. Rode,**
 prakt. Arzt in **Merseburg**,
 132 **Stein**, **klein** **89**, **cartonirt** **Preis** **80 Pf.**
 Die vor einer Reihe von Jahren im **hiesigen** **Correspondent** erschienenen **Aufsätze**, **später** **vermehr** und **vervollständigt**, werden **hiermit** in einer **Gesamten** **Ausgabe** **allen** **Denen** **empfohlen**, welche den **Beruf** **haben**, sich der **Kindergesunde** zu **widmen**.
 Das **Buch** **wird** ... die **hauptsächlichen** **Krankheiten** **des** **kindlichen** **Alters** **kurz** und **schlicht** **schildern** und **gutmütigen** **Rathschläge** und **Verhaltensregeln** **den** **Pflegern** **des** **Kindes** **an** die **hand** **geben**. (Auszug a. d. Vorwort)
 Halle. **Verlag** und **Verlag** von **Otto** **Hendel**.